

INHALT

Seite

Vorwort	17
Abkürzungen	18

Randziffer

Wann muss ich als Rentner Steuern zahlen?	1
--	---

1 Überblick	4
1.1 Unter welchen Umständen eine Steuererklärung abgeben?	5
Tipp: Nicht immer sind Pensionäre zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet	6
1.2 Formulare für die Einkommensteuererklärung	10
1.3 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	21
1.3.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	21
1.3.2 Steuerbelastung 2009	22
1.3.2.1 Steuerbelastungstabellen	22
1.3.2.2 Die Grenzbelastung im Einkommensteuertarif 2009	25
1.3.2.3 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2009	26
1.3.2.4 Zum Grundfreibetrag	27
1.4 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2009	29
2 Das Hauptformular für die Einkommensteuererklärung	30
2.1 Formulkarkopf	31
2.2 Allgemeine Angaben – Zeile 7–27	32
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	32
Zeile 8 und 14 Geburtsdatum	33
Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	34
Zeile 10–11 Anschrift	35
Zeile 11 und 17 Religion	36
Zeile 12 und 18 Ausgeübter Beruf	37
Zeile 13 Familienstand	38
Zeile 24–27 Empfangsvollmacht/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	40

5

2.3	Anlagen zum Hauptformular – Zeile 31–40	41
	Zeile 31–38 Einkünfte im Kalenderjahr 2009	42
	◆ <i>Musterfall Huber (Einkünfte im Kalenderjahr 2009)</i>	43
2.4	Sonderausgaben – Zeile 40–57	44
	Zeile 40–57 Übersicht	44
	Zeile 41–42 Renten und dauernde Lasten	45
	Tipp: Machen Sie aus der Not eine Tugend	49
	Zeile 43 Unterhaltsleistungen	51
	◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	55
	Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	58
	Zeile 44 Kirchensteuer	60
	◆ <i>Musterfall Backs (Kirchensteuern)</i>	61
	Zeile 45–46 Berufsausbildung	62
	Zeile 47–57 Zuwendungen (Spenden und Beiträge)	63
	◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	64
	Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	65
	Zeile 47–57 Höchstbeträge für Zuwendungen	66
	Zeile 47–57 Nachweis von Zuwendungen	68
	Tipp: Werfen Sie ältere Kleidungsstücke nicht einfach in den Müll	69
	Tipp: Spenden bis 200 € sind ohne Belege absetzbar	71
	Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung	72
	Tipp: Vereinsmitglieder sind wachsam!	73
	Tipp: Geld vom Fiskus für den Vereinsvorstand	74
	Tipp: Bello musste unters Messer	75
	Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	77
	Tipp: 2600 € steuerfrei durch Ämtertrennung	78
2.5	Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–72	79
	Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	81
	Tipp: Pensionäre aufgepasst: Lassen Sie sich den Freibetrag gleich in die Lohnsteuerkarte eintragen	88
	Tipp: Sparen Sie auch mit leichter Behinderung Steuern	89
	◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	90
	Tipp: Zeigen Sie sich beim Versorgungsamt auf Draht!	94
	Tipp: So haben Sie beim Amtsarzt bessere Chancen	96
	Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	98
	Zeile 61–62 Hinterbliebenenpauschbetrag	100
	Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	101
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	102
	Zeile 65–66 Leistungen aus der Pflegeversicherung	103
	Tipp: Neben Ihnen wohnt eine einsame kranke Frau?	104
	Tipp: Der Pflegepauschbetrag ist ein Jahresbetrag	105
	Tipp: Lassen Sie sich bei Pflegekosten nicht austricksen!	106

Zeile 67 Unterhalt für bedürftige Personen	107
Zeile 68–72 Andere außergewöhnliche Belastungen	108
◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungskosten, Krankheitskosten)</i>	111
Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	112
Zeile 68–70 Krankheitskosten	113
Tipp: Haben Sie Ihre Zahntechnik selbst bezahlt?	114
Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	115
Zeile 68–70 Die Praxis-Checkliste	119
Zeile 68–70 Kuraufenthalt	121
Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	122
Zeile 68–70 Begräbnis, Trauerfall	123
Zeile 68–70 Wiederbeschaffung von Hausrat	125
Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	126
Zeile 68–70 Umzug	128
Zeile 68–70 Ehescheidung	129
◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	132
Zeile 68–70 Aufwendungen behinderter Menschen	133
◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	137
◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	140
Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	142
Zeile 68–70 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	143
Zeile 71–72 Abgeltungsteuer und zumutbare Belastung	144
2.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	
und Dienstleistungen – Zeile 73–78	145
Zeile 73–74 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis im Inland ..	146
Tipp: Vermeiden Sie möglichst ein Hornberger Schießen! ..	147
Zeile 73 Geringfügige Beschäftigung	148
Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	149
◆ <i>Musterfall Hannelore (haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	150
Zeile 74 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	155
Zeile 75 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	159
Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	161
Zeile 76 Pflege- und Betreuungsleistungen	162
Zeile 77 Handwerkerleistungen	163
◆ <i>Musterfall Huber (haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	164
Zeile 78 Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	165
2.7 Sonstige Angaben und Anträge – Zeile 91–108	
Zeile 92–93 Verlustabzug	166
Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen	167
	168

Zeile 94 Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Krankengeld, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	169
Zeile 95–96 Aufteilung von Kosten bei getrennter Veranlagung	170
Zeile 97–107 Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	171
Zeile 108 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland	172
Zeile 109 Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	173
Tipp: Beteiligen Sie den Fiskus an Ihren Steuerberatungskosten ..	174
3 Die Anlage Vorsorgeaufwand	175
Zeile 4–9 Beiträge zu Rentenversicherungen, Versorgungseinrichtungen und Alterskassen	178
Zeile 4 und 8 Gesetzliche Rentenversicherung und berufsständische Versorgungseinrichtungen	180
Tipp: Beim 400-€-Job eine üble Steuerfalle vermeiden	181
Tipp: Lassen Sie die Rentenversicherungsbeiträge eines Minijobs aus der Steuererklärung heraus	182
Zeile 5 Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungswerke	184
Zeile 7 Kapitalgedeckte private Rentenversicherung	185
Zeile 10 Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	187
Zeile 11–21 Übrige Versicherungen/Vorsorgeaufwendungen	188
Tipp: Höherer Abzug für ehemals Selbständige!	193
Tipp: Ein Schnäppchen für Pensionärsehepartner!	194
Zeile 12 Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung	195
Zeile 13 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei Rentnern	196
Zeile 15–17 Freiwillige Kranken-, Pflege- und Berufs unfähigkeitsversicherung	197
Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht!	198
Zeile 18 Unfallversicherung	199
Zeile 18 Haftpflichtversicherung	200
Tipp: Melden Sie das Auto Ihres Enkels auf Ihren Namen an	201
Zeile 19–20 Lebensversicherungen	203
Tipp: Lebensversicherung: Vorsicht, Erbschaftsteuer!	209
Tipp: Die Finanzwette auf ein langes Leben: Rentenversicherung ..	210
Zeile 4–20 Günstigerprüfung nach altem Recht	213
Tipp: Nutzen Sie als Rentner oder Pensionär den Höchstbetrag voll aus!	215
Zeile 21 Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken	

und Pflegeversicherung	220
Zeile 22–36 Die Vorsorgepauschale für Arbeitnehmer/Pensionäre	221
Zeile 22–36 Ergänzende Angaben zur Berechnung der Vorsorgepauschale	222
Zeile 37–54 Altersvorsorgebeiträge	226
Zeile 37 Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgaben	227
4 Die Anlage Unterhalt	228
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Sohnes)</i>	231
Zeile 4–6 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	233
Zeile 7–10 Angaben zu Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	234
Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	235
Zeile 7–10 Angaben zu Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	236
Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	237
Zeile 11–20 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	238
Zeile 31–45 Allgemeine Angaben zur unterstützten Person	239
Zeile 32 Geburtsdatum	240
Zeile 32 Sterbedatum	241
Zeile 33 Beruf	242
Zeile 33 Familienstand	243
Zeile 33 Verwandtschaftsverhältnis	244
Zeile 34 Unterhaltsempfänger im Ausland: Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	245
Zeile 35 Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	246
Zeile 36 Haushaltsgehörigkeit	247
Zeile 37 Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	248
Zeile 38–42 Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	249
Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag	252
Zeile 43 Vermögen der unterhaltenen Person	253
Tipp: Sagen Sie dem Fiskus leise servus	254
Zeile 44–45 Zum Unterhalt beigetragen	255
Zeile 46–54 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	256
Zeile 46–54 Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	259
◆ <i>Musterfall Backs (eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	260
5 Die Anlage N	261
5.1 Formularkopf	262

5.2	Zeile 1–28 Sind Sie Arbeitnehmer, Pensionär oder Werksrentner?	263
	Zeile 1–28 Lohnsteuerbescheinigung	264
5.3	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–28	266
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn aus aktiver Beschäftigung	266
	Versorgungsbezüge (Pensionen/Werksrenten) – Zeile 11–15	267
	Zeile 11 Versorgungsbezüge	269
	Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	270
	Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	271
	Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	272
	Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen, Nachzahlungen	273
5.4	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre/Entschädigungen – Zeile 16–19	274
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge für mehrere Jahre, Entschädigungen	275
5.5	Aushilfe und Minijobs	277
	Zeile 6 und 20 Teilzeitarbeit	277
	Tipp: 400 € im Monat – aber mit Zugaben	289
	Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	290
	Tipp: Zwei Minijobs? Einer davon muss weg!	294
6	Die Anlage KAP – Einkünfte aus Kapitalvermögen	295
6.1	Die Abgeltungsteuer	296
	Tipp: Rechtzeitig gekauft und noch steuerfrei kassieren!	297
	Tipp: Die Zinsen vieler Rentner sind steuerfrei	305
	Tipp: Lassen Sie sich Zinsen erst später auszahlen	307
	Tipp: Nutzen Sie die Freibeträge Ihrer Kinder und Enkel	309
6.2	Der Freistellungsauftrag	311
	Tipp: Freistellungsauftrag – so machen Sie es richtig	312
	Tipp: Unbeschränkte Freistellung durch NV-Bescheinigung	316
6.3	Wann müssen/sollten Sie eine Anlage KAP abgeben?	317
6.4	Die Anlage KAP im Einzelnen	318
6.4.1	Die Hauptgründe für eine Abgabe der Anlage KAP – Zeile 4–6	319
	Zeile 4 und 7–14 Ich beantrage die Günstigerprüfung	320
	◆ <i>Musterfall Hansen (Günstigerprüfung)</i>	321
	Tipp: Wenn Sie Spenden geltend machen	322
	Zeile 5 und 7–14 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts	323
	◆ <i>Musterfall Pingel</i>	324
	Zeile 6 und 47–49 Ich habe ... keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht	325

6.4.2	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben –	
	Zeile 15–20	326
	Zeile 15 Kapitalerträge bei ausländischen Banken oder aus Privatdarlehen	327
	Zeile 16–17 Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen	328
	Zeile 18 Stillhalterprämien	329
	Zeile 19 Veräußerung anteiliger Wirtschaftsgüter	330
	Zeile 20 Zinsen, die für Steuererstattungen gezahlt wurden	331
6.4.3	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen – Zeile 21–24	332
6.5	Woran man sonst noch denken sollte	333
	Tipp: Wandeln Sie steuerpflichtige Mieten in steuerfreie Zinsen um!	334
	Zeile 56 Ausländische Quellensteuer nach der Zinsinformations-VO	335
	Tipp: Vermeiden Sie von vornherein, dass Ihnen Steuern abgezogen werden	340
	Tipp: Was das Finanzamt über Ihre Finanzen weiß	344
	Tipp: Was das Finanzamt fragen darf – und was nicht	345
	Tipp: Was so alles passiert, wenn Sie das Zeitliche segnen	348
	Tipp: Nur für den Fiskus gut: reiche Großeltern, arme Enkel	350
	Tipp: Geldvermögen auf Kinder/Enkel übertragen: der richtige Weg	351
	Tipp: Doppelvergünstigung: bei der Erbschaft- und der Einkommensteuer	354
7	Die Anlage R – Renten und andere Leistungen	355
7.1	Die Rentenbesteuerung	356
7.2	Das Rentenformular im Überblick	363
7.3	Das Rentenformular im Einzelnen	367
	Zeile 4–10 Leibrenten aus ... (Basisversorgung)	368
	◆ <i>Musterfall Karl-Heinz (Superrente und Betriebspension)</i>	369
	Zeile 4 Renten aus der Basisversorgung	370
	Zeile 4 Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung	371
	Zeile 4 Renten aus der landwirtschaftlichen Alterskasse	376
	Zeile 4 Leistungen aus berufsständischen Versorgungswerken	377
	Zeile 4 Renten aus privaten, kapitalgedeckten Rentenversicherungen (Rürup-Rente)	378
	Zeile 5, 6 und 10 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung, Rentenanpassungsbetrag, Nachzahlungen	379
	Tipp: Steuerfreie Rententeile bleiben außen vor	384
	Zeile 7 Beginn der Rente	385

◆ <i>Musterfall Meier (Rentenbeginn vor 2005 und in 2009)</i>	386
Zeile 11–13 Öffnungsklausel	387
Tipp: Kapitalzahlungen teilweise steuerfrei kassieren!	391
Zeile 14–19 (Übrige) Leibrenten	393
Zeile 15 und 19 Rentenbetrag (einschließlich Nachzahlungen)	394
Zeile 16 Beginn der Rente	395
Zeile 17 Rente erlischt mit dem Tod von	396
Zeile 18 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	397
Zeile 31–49 Altersvorsorgeverträge/betriebliche Altersversorgung	398
Tipp: Neue Leistungsbescheinigung anfordern	402
Zeile 50–57 Werbungskosten	403
Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten	405
Zeile 50 Werbungskosten zu den > Zeilen 5 und 15 (Leibrenten) ..	406
Zeile 51 Werbungskosten zu den > Zeilen 10 und 19 (Nachzahlungen)	407
Zeile 52–57 Werbungskosten zu den > Zeilen 31–49 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Altersversorgung)	408
7.4 Die neuen Kontrollinstrumente des Fiskus	409
7.5 Tipp: Die Hetzjagd hat begonnen	410
7.6 Was das Finanzamt über Ihre Nebeneinkünfte weiß	411
7.6 Hinzuerdienstgrenzen, Sozialversicherung	412
Tipp: So helfen Sie sich als Jungrentner aus der Klemme	417
8 Die Anlage V – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	419
8.1 Das Wichtigste im Überblick	420
8.2 Wann ist eine Anlage V abzugeben?	423
8.3 Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	424
8.3.1 Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–20	425
Zeile 4–6 Lage des Grundstücks	426
Zeile 7 Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	427
Zeile 7 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	428
Zeile 8–10 und 15 Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	429
Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/ Option zur Umsatzsteuer	430
Zeile 8 Keine Mieteinnahmen	431
Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	432
Tipp: Nießbrauch einräumen	433
Zeile 11 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen ..	434
Tipp: Vermietungsverlust plus Werbungskosten wegen doppelter Haushaltsführung	438

Tipp: Berechnung der 56-%-Grenze	439
Tipp: Studentenappartement für den Nachwuchs kaufen	440
Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	441
Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	443
Zeile 12–13 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	444
Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	445
Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	446
Zeile 14–15 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	447
Zeile 16 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	448
◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus)</i>	449
8.3.2 Anteile an Einkünften – Zeile 22–27	450
Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	451
8.3.3 Andere Einkünfte – Zeile 31–32	452
Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	454
Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	456
8.3.4 Werbungskosten – Zeile 33–49	457
Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	458
Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	459
Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	460
Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden	464
Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	467
Zeile 33 Degrессive Absetzung für Abnutzung	468
Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	469
Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist	470
Zeile 35 Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz	471
Zeile 33–35 Abschreibungsgrundlagen	472
Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	473
Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht!	475
Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert	476
Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?	478
Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude	480
Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht	481
Zeile 36 Schuldzinsen	482
Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	490
Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	491
◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung)</i>	492
Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	493
Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	498
Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	499

Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert	500
Tipp: Nach und nach renovieren	501
Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	502
◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung)</i>	503
Zeile 46 Betriebskosten	504
Zeile 47 Verwaltungskosten	506
Zeile 48 Sonstiges	507
8.3.5 Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten	516
Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	518
Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?	520
Tipp: Steuern runter, Mieten rauf	522
Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	523
Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	526
9 Anlage SO – Sonstige Einkünfte (ohne Renten)	527
9.1 Wer hat die Anlage SO abzugeben?	528
9.2 Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	530
9.2.1 Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	531
9.2.2 Unterhaltsleistungen – Zeile 5 und 6	534
Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen	535
9.2.3 Leistungen – Zeile 7–13	536
Zeile 7–12 Leistungen	537
Zeile 13 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug)	538
9.2.4 Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–21	539
9.2.5 Steuerstundungsmodelle – Zeile 22	540
9.2.6 Private Veräußerungs-/Spekulationsgeschäfte – Zeile 31–61	541
Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	544
Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	546
Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	547
Zeile 33 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	548
Zeile 35–36 Anschaffungs-/Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	549
◆ <i>Musterfall Huber (Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück)</i>	550
Zeile 37 Werbungskosten	551
Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	552
10 Der Umgang mit dem Finanzamt	556
Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst, wenn du nicht gerufen wirst!«	558
Tipp: Eine Vorladung geschickt unterlaufen	559
10.1 Wann Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind	560

10.2	Der Abgabetermin 31. Mai: Wunschdenken vom Allerfeinsten	562
	Tipp: Was letztlich rauskommt, ist entscheidend	564
	Tipp: Antrag auf Fristverlängerung, zumal eine größere Nachzahlung droht.....	565
10.3	Die Waffen des Fiskus	566
10.4	Den Steuerbescheid nicht als Gottesurteil betrachten	567
10.4.1	Einspruch gegen fehlerhaften Steuerbescheid	569
	Tipp: Bei glaubensverschiedener Ehe die festgesetzte Kirchensteuer prüfen	571
10.4.2	Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung...	572
	Tipp: Notfalls die Rolle rückwärts	573
10.5	Einspruchfrist verpasst? Beantragen Sie Wiedereinsetzung	574
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid.....	576
10.6	Zahlungsverzug.....	577
	Tipp: Ihre Kosten für den Steuerberater zahlt dank Amtshaftung der Fiskus	582
	Tipp: Bringen Sie mit einer Petition das Finanzamt zur Räson	583
10.7	Der Weg durch die Instanzen	584
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	585
11	Die Einkommensteuertabellen für 2009	587
	Seite	
Register		427